

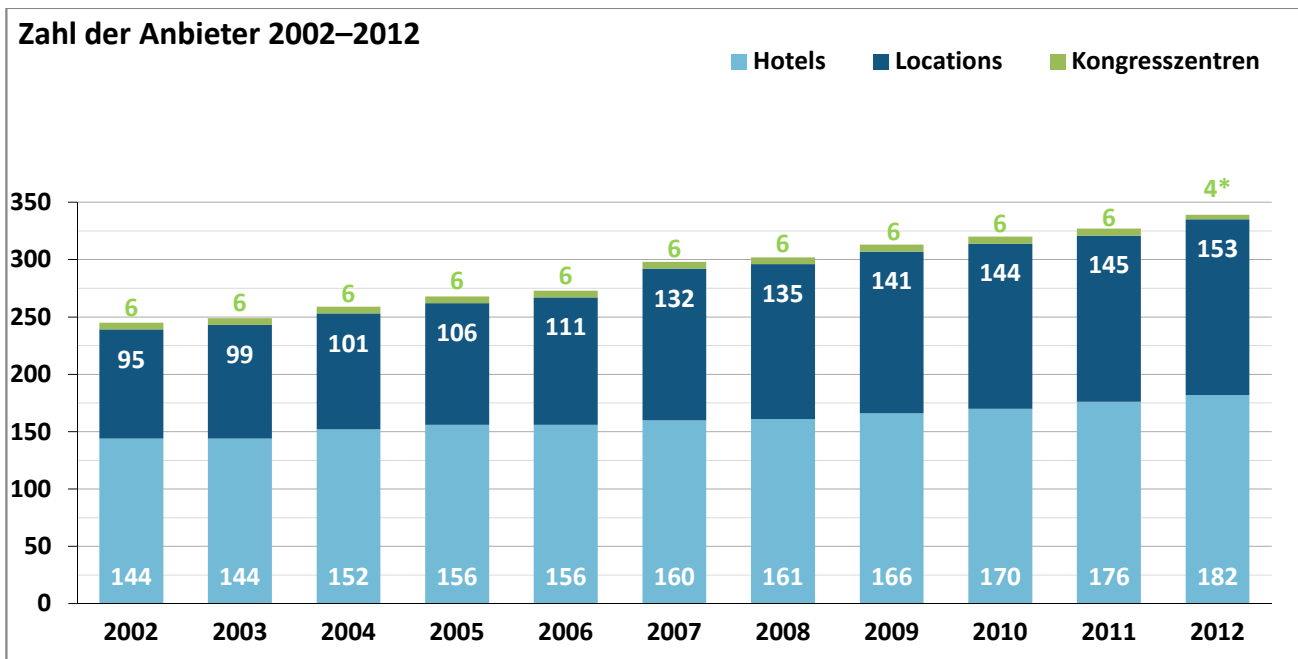
Kongress-Statistik

convention.visitBerlin.de

1. Executive Summary

- Seit Beginn der Erfassung des Berliner MICE Marktes in 2002 hat der Tagungs- und Kongressbereich in Berlin kontinuierlich an Bedeutung gewonnen, wie die folgende Graphik zeigt:

Starke Zunahme der Anbieter in Berlin: Anzahl der Hotels, Kongresszentren, Locations



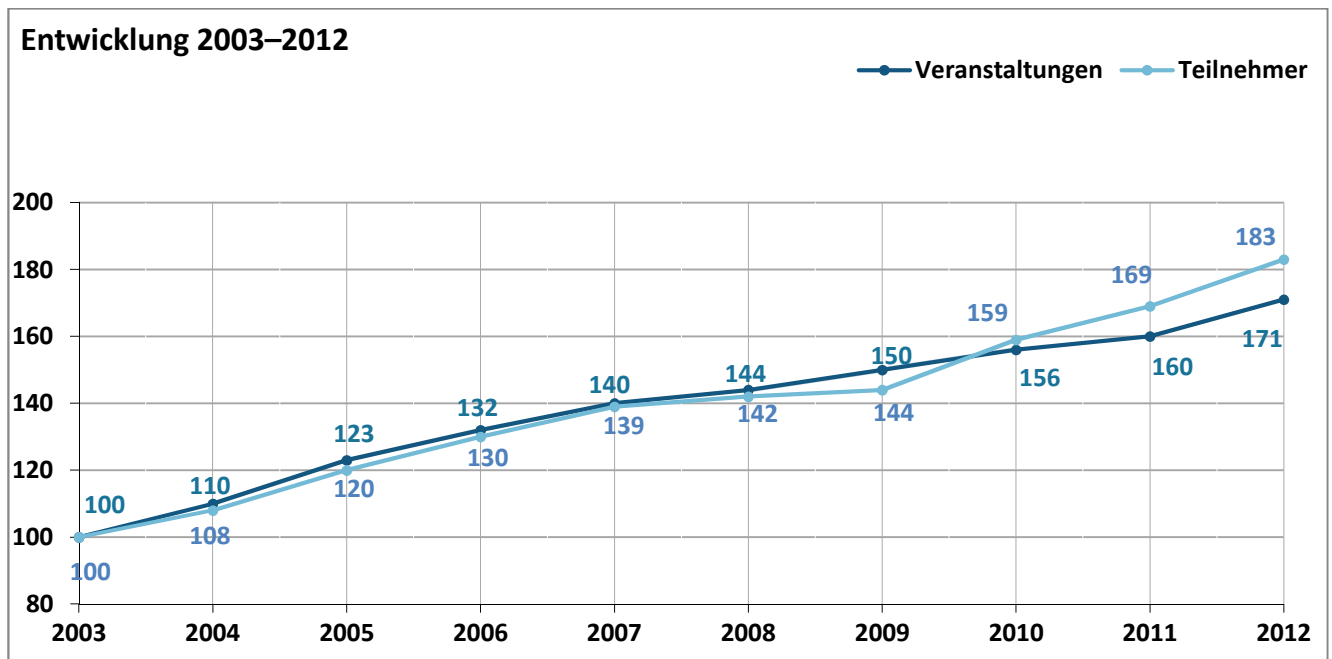
Quelle: ghh consult 2013 nach congress-berlin.net

*Anm.: ab 2012 werden 2 Anbieter, die bislang zu den Kongresszentren zählten, den „Locations“ zugerechnet.

- Die für 2012 ausgewiesenen 339 Anbieter stellen eine Gesamttagungsfläche von rund 481.000 m² zur Verfügung.
- Nach Zahl der Anbieter stellen die 182 Hotels (54 % der Anbieter) das größte Kontingent, sie verfügen über insgesamt rund 120.000 m² Veranstaltungsfläche (25 % der Gesamtfläche).
- Nach der reinen Fläche rangieren jedoch die 153 „Außergewöhnlichen Veranstaltungsstätten“ (Locations, 45 % der Anbieter) mit 310.000 m² Veranstaltungsfläche (64 % der Gesamtfläche) unangefochten auf Platz 1
- Die 4 Kongresshallen (1,2 % der Anbieter) stellen rund 51.000 m² (11 % der Flächen) zur Verfügung.
- 38 % der Tagungshotels und 100 % der Kongresshallen haben im Jahr 2012 am congress.net teilgenommen. Sie stellen zusammen 71 % des gesamten Flächenangebots in Veranstaltungsstätten dieser Art.
- Bei den „Außergewöhnlichen Veranstaltungsstätten“ werden rund 50.500 m² Fläche von den 33 am congress.net teilnehmenden Betrieben angeboten. Dies entspricht einem Anteil von 16 % der Fläche in dieser Kategorie.

- **2012 wurden rund 123.900 Veranstaltungen (+7 %) mit rund 10,5 Mio. Teilnehmern (+8 %) durchgeführt.**
- **Somit wurden die in 2011 erzielten Werte bei der Zahl der Veranstaltungen um 8.200, die der Teilnehmer um rund 800.000 deutlich übertroffen.**
- Die Zahl der Veranstaltungen hat sich im Zeitraum der letzten 10 Jahre um 71 %, die der Teilnehmer um 83 % erhöht.

Starke Entwicklung der Zahl der Veranstaltungen und der Teilnehmer in Indexwerten



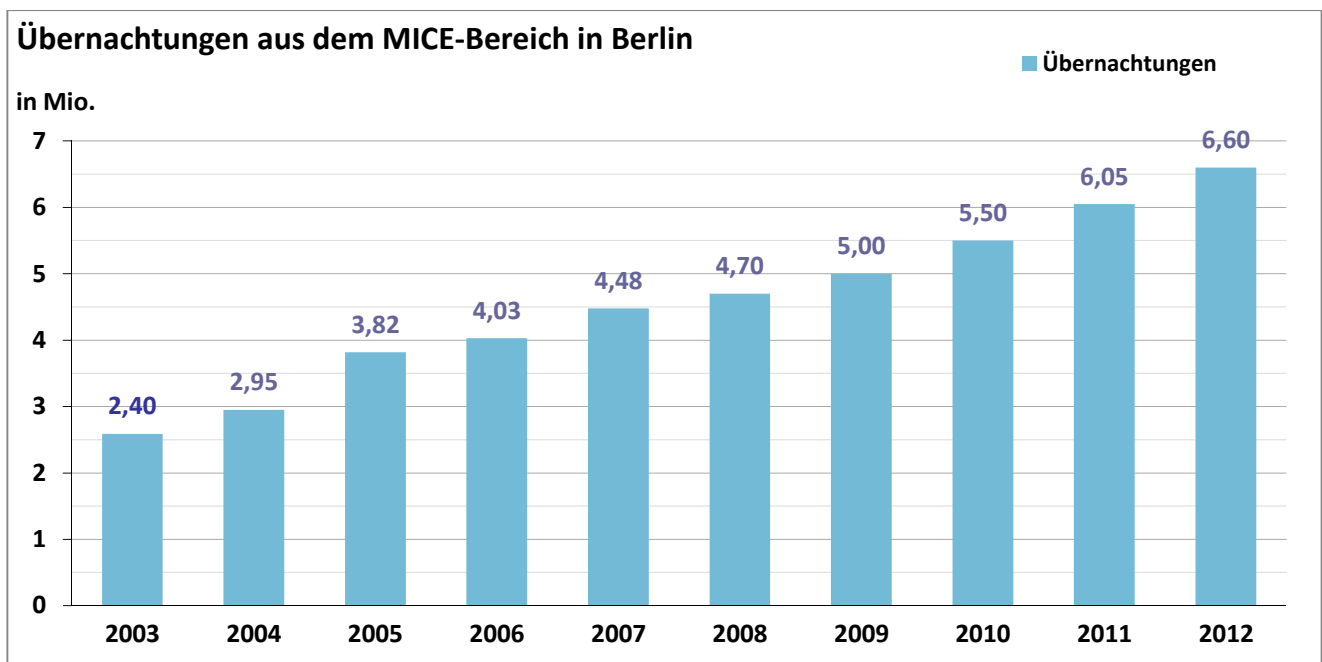
Quelle: ghh consult 2012 nach congress-berlin.net

- Eine prägende Rolle übernehmen hierbei die Berliner Tagungshotels:
bei 108.200 Veranstaltungen (+7 %, Vorjahr 101.000) wurden
rund 6,3 Mio. Teilnehmer (+6 %, Vorjahr 5,9 Mio.) gezählt
- In den Kongresszentren fanden im Laufe des Jahres 2012 etwa 1.900 Veranstaltungen mit rund 1,0 Mio. Teilnehmern statt. Durch die Veränderung der Eingruppierung von zwei Anbietern ist ein Vergleich mit dem Vorjahr in diesem Fall nicht möglich.
- Bei rund 13.800 Veranstaltungen (+10 %) im Jahr 2012, in den sogenannten Locations, wurden ca. 3,2 Mio. Teilnehmern (+22 %) ermittelt. Auch hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass zwei etablierte Anbieter dieser Gruppe zugeschlagen wurden.
- **Insgesamt ist festzustellen, dass sich der Kongressmarkt im Vergleich zum Jahr 2011 wiederum deutlich verbessert hat.**

- Die Struktur der durchgeführten Veranstaltungen nach ihrer Größe (Zahl der Teilnehmer pro Veranstaltung) ist sehr stabil:
 - Der Anteil der Veranstaltungen mit weniger als 100 Teilnehmern sank leicht von 85,4 % auf 84,9 % in 2012 ab.
 - **Der Anteil der Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern lag 2012 leicht unter 1 %, die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen stieg jedoch von 1,9 Mio. auf 2,1 Mio. an. Somit besuchte jeder 5. Teilnehmer eine Veranstaltung mit mehr als 1.000 Personen.**
- Die durchschnittliche Zahl der Teilnehmer pro Veranstaltung in Berlin betrug 2012 wie im Vorjahr 84 Personen.
- Die durchschnittliche Tagungsdauer blieb auch 2012 insgesamt gegenüber dem Jahr zuvor stabil (1,9 Tage), und liegt auch bei den Betrieben auf dem Vorjahresniveau: Hotels 2,0 Tage, Kongresszentren 1,5 Tag, Locations 1,2 Tage.
- Die Dauer der Veranstaltungen ist seit 2010 mit rund 1,9 Tagen unverändert. Vor 10 Jahren lag sie noch bei 1,7 Tagen.
- Der Anteil der mehrtägigen Veranstaltungen hat auch im Jahr 2012 wieder zugenommen: 37 % (2011: 36%) der Veranstaltungen in Berlin waren mehrtägig, 63 % (2011: 64%) eintägig.
- Bezogen auf die Veranstaltungsart prägte 2012 in Berlin der Bereich „Konferenz und Tagung“ mit einem Anteil von 49 % den Markt. Die Veranstaltungen im Bereich „Kongresse hatten einen Anteil von 6 %.
- Die Privatwirtschaft war auch 2012 in Berlin führend in der Durchführung von Veranstaltungen: Knapp 70 % (-2%) aller Veranstaltungen wurden von ihr organisiert, rund 19 % (+1%) von Verbänden und Organisationen. Öffentliche Institutionen sorgten für gut 5 % der Veranstaltungen.
- Unverändert zum Jahr 2011 entfielen 2012 90 % aller Veranstaltungen auf direkte Buchungen, knapp 8 % der Buchungen entfielen auf die PCO's und ca. 2 % auf „Sonstige“.
- 2012 wurde die Aufteilung der Branchen neu geordnet und zusammengefasst. „IT, Elektronik und Kommunikation“ belegt nun mit 16,1 % (ohne „Sonstige“) den ersten Platz, gefolgt von „Handel, Banken, Versicherungen“ mit 13,6 % und „Politik, Verwaltung, Verbände“ mit 12,5 %. Den gleichen Wert von 12,5% erreicht auch die Branche „Chemie, Pharma, Kosmetik“.
- **Mit knapp 10 % ist in Berlin auch der zukunftsorientierte Bereich „Medizin, Wissenschaft und Forschung“ sehr stark vertreten. Dies zeigt sich vor allem bei der Anzahl der Teilnehmer, die mit einem Anteil von 13,4 % den zweiten Platz nach „Politik, Verwaltung, Verbände“, mit 14,6 %, belegen. Auf dem dritten Platz liegt „Handel, Banken, Versicherungen“ mit 13,2 % (jeweils ohne „Sonstige“).**
- Nach einer Stagnation in den Jahren 2010 und 2011 stieg der Anteil der international geprägten Veranstaltungen von 18 % in 2011 auf 19 % in 2012 an. Die Zahl der ausländischen Teilnehmer lag 2012 bei knapp 2 Mio. Teilnehmern.

- Bei der Herkunft der Teilnehmer steht nach wie vor die Region mit 43 % eindeutig im Vordergrund, auch wenn eine leichte Verschiebung zum Anteil der Teilnehmer aus dem übrigen Deutschland zu erkennen ist. Die Anteile der Teilnehmer aus Europa und von anderen Kontinenten nahmen 2012, nach einem leichten Rückgang in 2011, wiederum etwas zu. Hier wird die Bedeutung Berlins in der Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Forschung sowie als Sitz der wichtigsten Verbände und Organisationen in Deutschland ersichtlich.
- Durch den Tagungs- und Kongressmarkt wurden in Berlin 2012 rund 6,6 Mio. Übernachtungen erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr kam es hier zu einer Steigerung um 9 % (2011: 6,05 Mio. Übernachtungen).
- Die Zahl der Übernachtungen, die durch das Tagungs- und Kongressgeschäft in Berlin initiiert wurden, hat sich in den letzten 10 Jahren nahezu verdreifacht.

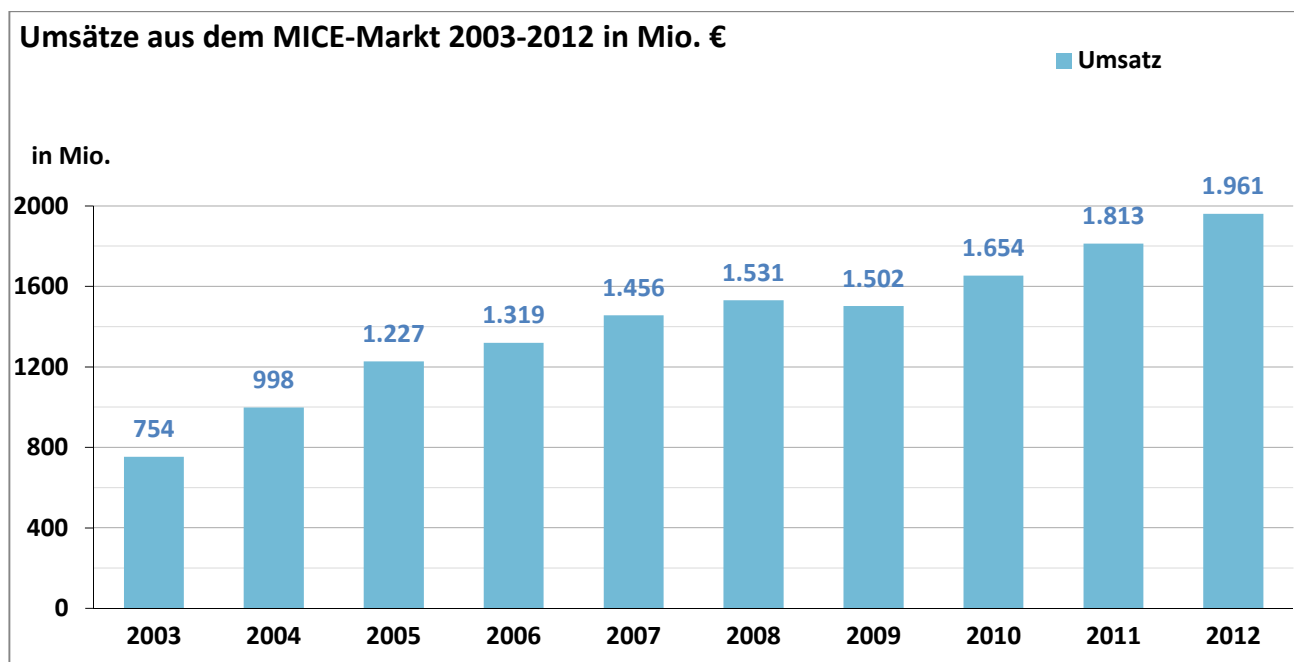
Zahl der Übernachtungen aus dem Tagungs- und Kongressmarkt nahezu verdreifacht



Quelle: ghh consult 2013 nach congress-berlin.net

- Die wirtschaftlichen Auswirkungen, welche sich für die Stadt ergeben, sind erheblich. Das durch Tagungs- und Kongressteilnehmer generierte Umsatzvolumen beläuft sich auf 1,961 Mrd. € im Jahr 2012, was gegenüber dem Vorjahr einem Zuwachs von 8 % entspricht (2011: 1,8 Mrd. €).
- Im Zeitraum der letzten 10 Jahre ist mehr als eine Verdoppelung des durch den MICE Markt in Berlin generierten Umsatzes zu verzeichnen.

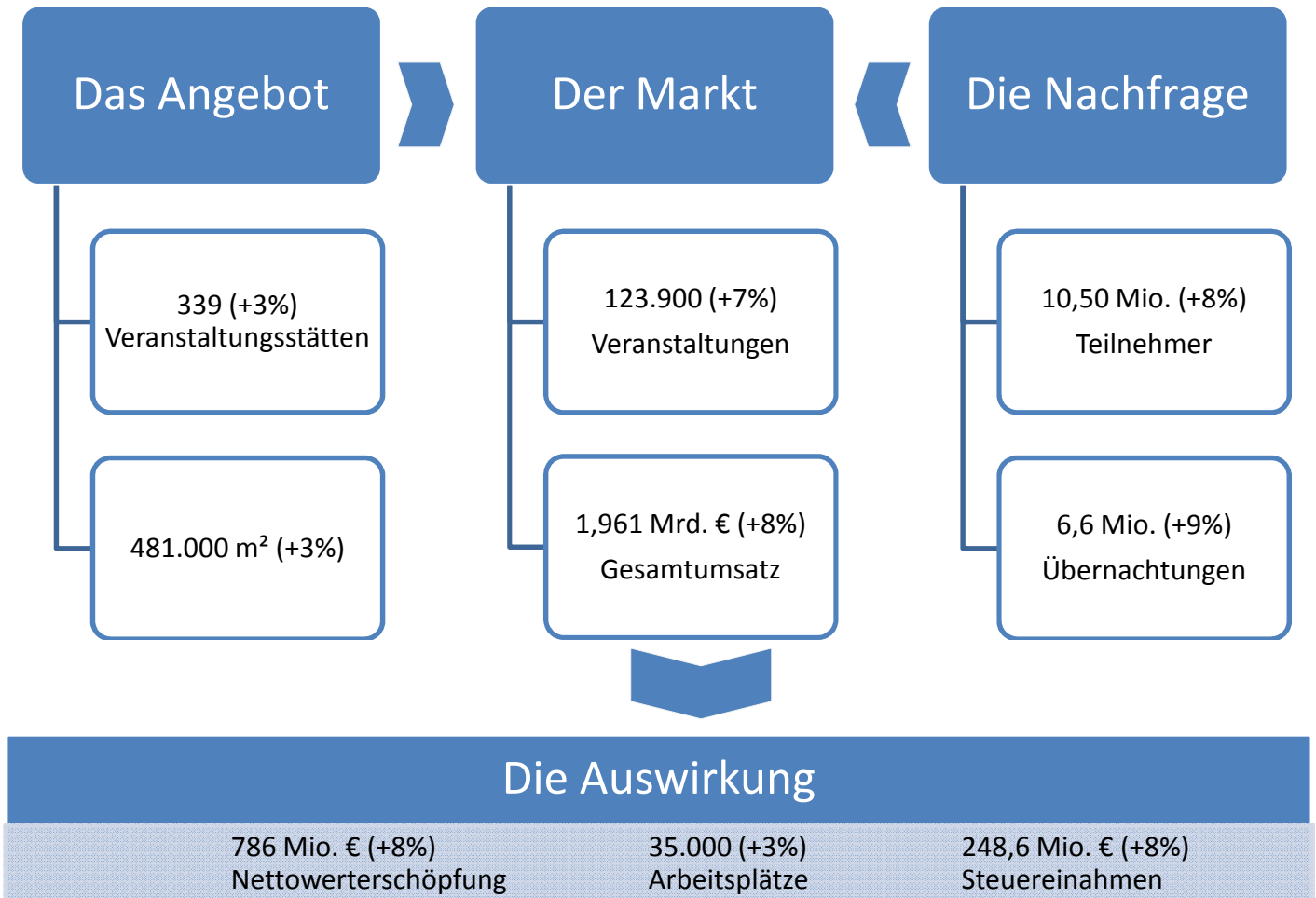
Umsätze aus MICE Markt in 10 Jahren mehr als verdoppelt (in Mio. €)



Quelle: ghh consult 2013 nach congress-berlin.net

- Die durchschnittlichen Ausgaben je Teilnehmer im Tagungs- und Kongressmarkt blieben 2012 gegenüber dem Vorjahr bei 187,00 €, jedoch ergaben sich leichte Zuwächse bei der Übernachtung und leichte Rückgänge bei Einkäufen und Kultur/Freizeit.
- Die Zahl der durch den MICE Bereich in Berlin initiierten und gesicherten Vollzeit-Arbeitsplätzen stieg von 34.000 in 2011 auf rund 35.000 Vollzeit-Arbeitsplätzen in 2012 an.

■ Kennziffern für den Berliner Tagungs- und Kongressmarkt 2012



Quelle: ghh consult 2013 nach congress-berlin.net

- **Durch eine Überarbeitung und Verbesserung des online Erfassungssystem ergeben sich für die Berliner Kongress-Statistik 2012 folgende Neuerungen beziehungsweise kann es bei folgenden Punkten zu Abweichungen kommen:**
- Bei der Erfassung der „Bucher“ wurden die Rubriken Reisebüros und Sonstige zusammengefasst.
- Bei der Erfassung der „Veranstalter“ wurden die Punkte Agenturen und Sonstiges zusammengefasst.
- Durch Bildung von Gruppen bei den Veranstaltungstypen gibt es seit dem 2. Halbjahr 2012 nur noch 5 anstatt wie in den Jahren zuvor 9 Veranstaltungsarten.
- Die Rubrik „Herkunft des Veranstalters“ wird seit dem 2. Halbjahr 2012 zusätzlich zu der Rubrik „Herkunft der Teilnehmer“ erfasst. Darüber hinaus werden bei Beiden Punkten die Länder „Großbritannien“ sowie „USA/ Kanada“ separat erfasst.
- Seit dem 2. Halbjahr werden die Branchen in neu sortierten Gruppen erfasst.

erstellt für:



Berlin Tourismus & Kongress GmbH
c/o Berlin Convention Office
Am Karlsbad 11
10785 Berlin

convention.visitBerlin.de



Unternehmensberatung Tourismus,
Hotellerie, Messe- und Kongressmarkt
Luisenplatz 1
65185 Wiesbaden

ghh-consult.de